

Mediencommuniqué

Verpackungsindustrie investiert in Nachwuchs und Weiterbildung

Bern, 12. Dezember 2008 – Die Nachfrage nach qualifiziertem Nachwuchs ist in der Verpackungsindustrie so gross wie nie zuvor. Eine wichtige Funktion in der berufsbegleitenden Weiterbildung übernimmt der Branchenverband, das Schweiz. Verpackungsinstitut SVI in Bern. Mit dem eidgenössisch diplomierten Packaging Manager, dem neuen Lehrgang Packaging Process Manager sowie zahlreichen Seminaren bietet der Verband ein breites Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, speziell für den Führungsnachwuchs oder Quereinsteiger konzipiert.

Rund 19'000 Beschäftigte sind in der Schweiz im Verpackungswesen tätig. Neben wenigen Grossen wird die Industrie geprägt von kleinen und mittleren KMUs, die auf gut ausgebildete Mitarbeitende setzen, um im stark umkämpften Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Diesem Anspruch trägt der Branchenverband voll Rechnung und investiert bedeutende Ressourcen in die Weiterbildung.

Mehr Frauen, mehr Qualität

Die zweisemestrige Weiterbildung zum Packaging Manager durchlaufen jährlich 10 bis 12 Mitarbeitende aus dem Verpackungswesen, die abschliessend eine höhere Fachprüfung ablegen, um das eidgenössisch anerkannte Diplom zu bekommen. Den Titel als eidgenössisch diplomierter Packaging Manager tragen bereits an die 80 Kaderleute, die wichtige Führungspositionen besetzen. Der generalistische und praxisorientierte Diplomlehrgang – ausgerichtet auf Fach- wie Sozialkompetenz – erfreut sich einer stetig wachsenden Nachfrage, die mit einer Rekordbeteiligung beim laufenden Lehrgang von 14 Studierenden bestätigt wird. Mit dem Abschluss des neuen einsemestrigen Lehrgangs Packaging Process Manager sind die Teilnehmenden in der Lage, die schwachen Glieder innerhalb der Prozesskette zu identifizieren und mit speziellen Methoden zu verbessern. Der

Leiter der Abteilung Aus- und Weiterbildung beim SVI, Andreas Zopfi, setzt hohe Ziele: «Wir konnten in letzter Zeit die Qualität unserer Lehrgänge und Seminare laufend verbessern und ausbauen. Gleichzeitig stieg der Frauenanteil; beim Packaging Manager sind bereits über ein Drittel Frauen. Diese positive Entwicklung motiviert uns, das begehrte schweizerische Qualitätslabel für gute Weiterbildungsinstitute eduQua bis Mitte 2009 zu erreichen.»

Wachsendes Angebot

Das SVI deckt ab sofort an der schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft Zollikofen im Bachelor-Lehrgang Food & Science das Modul Verpackungstechnologie ab. Auf vielseitigen Wunsch von Mitgliedern wird im Februar 09 erstmals das Tagesseminar «Verblüffend gute Kundenbindung» durchgeführt, an dem ein regelrechtes Feuerwerk an Ideen für kreative Kundenbindung vermittelt wird. «Fachenglisch in der Verpackungsbranche» kann beim SVI im Oktober 2009 belegt werden. Das Feedback auf die neu gestalteten Ausbildungen ist positiv.

Das SVI ist die Netzwerkplattform der schweizerischen Verpackungsindustrie, in dem rund 220 Unternehmen der Industrie organisiert sind, die den ganzen Life-Cycle der Verpackung, vom Rohstoff bis zu Entsorgung und Recycling, repräsentieren. Zum Hauptaufgabengebiet zählen Lobbying, Öffentlichkeitsarbeit, die jährliche Verleihung vom bedeutendsten Verpackungspreis SWISS STAR sowie ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm. Dieses wird durch den Förderverein für Aus- und Weiterbildung in der Verpackungswirtschaft unterstützt, der durch wichtige Mitgliedfirmen getragen wird.

Kontakt bei Rückfragen: Wolfgang Durrer, Geschäftsführer SVI
Telefon 031 302 30 03

Die **Presseinformation** ist unter www.svi-verpackung.ch (Rubrik: **Services/Medien**) abrufbar.
Mehr Informationen auch unter: www.worldpackaging.org.